


Vorlage		der Stadtverordnetenversammlung Meyenburg	
Beschluss		Nr.: 38/2021	
Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP	
		öffentlich	nichtöffentlich
Hauptausschuss	24.11.2021	X	
Stadtverordnetenversammlung	08.12.2021	X	
Einreicher: Bauamt			
<u>Beschluss:</u> Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Wohnbaufläche Hagengärten" in Meyenburg			
<u>Sachverhaltsdarstellung:</u> Die Stadt Meyenburg beabsichtigt die Ausweisung von Wohnbauflächen innerhalb des Stadtgebietes, da derzeit kaum geeignete Neubauplätze zur Verfügung stehen. Geplant ist daher die Umwandlung eines in städtischen Eigentum befindlichen Grundstückes (Flurstück 679, Flur 5, Gemarkung Meyenburg) in eine Wohnbaufläche. Derzeit ist das Flurstück als Gartenland verpachtet. Im Teilflächennutzungsplan der Stadt Meyenburg ist die Fläche mit der Zweckbestimmung "Dauerkleingärten" dargestellt. Die Gärten sind zum Teil aufgegeben, die Pachtverträge wurden zum Jahresende 2021 gekündigt. Eine Übersicht der Fläche kann Anlage 1 entnommen werden. Die ca. 3.900 m2 große Fläche soll für eine Bebauung mit Eigenheimen nutzbar gemacht werden. Da die Fläche unmittelbar an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil anschließt, die Zulässigkeit von Wohnbebauung begründet wird und keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von Natura-2000-Gebieten bestehen, kann die Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach §13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) erfolgen. Im beschleunigten Verfahren kann insbesondere auf eine Umweltprüfung gemäß §2 Abs. 4 BauGB verzichtet werden. Der Teilflächennutzungsplan kann nachträglich im Wege der Berichtigung angepasst werden.			
			
© GeoBasis-DE/LGB (2021), dl-de/by-2-0			

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.9 "Wohnbauflächen Hagengärten" im beschleunigten Verfahren nach §13b des BauGB.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	gesetzliche Anzahl:
	Nein-Stimmen:	davon anwesend:
	Stimmenthaltung:	

Gemäß § 22 i.V.m. § 31 BbgKVerf war(en) von der Beratung und Entscheidung ausgeschlossen: Keiner / _____

(Name/n)

Vermerk: beschlossen / beschlossen mit Ergänzungen / nicht beschlossen

Falko Krassowski
Bürgermeister